

Presseinformation

## Der Übernachtungstourismus nimmt wieder Fahrt auf

Zahl der Gästeübernachtungen im Ruppiner Seenland weiter im Aufwärtstrend

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg hat die Statistik zu den Gästeübernachtungen im Jahr 2023 veröffentlicht. Es erfasst darin Betriebe ab zehn Betten, nicht aber die Übernachtungen auf Charterbooten.

Das Ruppiner Seenland verzeichnete im Jahr 2023 insgesamt 1.431.853 Gästeübernachtungen. Das entspricht einer Steigerung von etwa 5,6 Prozent gegenüber dem Vorjahr. In den Monaten Mai, September und Dezember 2023 lagen die Übernachtungszahlen sogar über denen des Jahres 2019.

Besonders erfreulich sind die Entwicklungen in den Tourismusorten in Ostprignitz-Ruppin: Mit 226.276 Übernachtungen im Jahr 2023 weist Neuruppin einen Anstieg von 13,9 % im Vergleich zum Vorjahr auf und übertrumpft sogar deutlich die Übernachtungszahl aus dem Fontane-Jahr 2019. Auch Lindow (Mark) kann mit 156.341 Übernachtungen einen Spitzenwert verzeichnen. Rheinsberg ist mit einem Plus von 11,3 % gegenüber dem Vorjahr wieder auf dem Weg zu alter Stärke. Im Norden des Landkreises Oberhavel kann die Wasserstadt Fürstenberg/Havel einen stetigen starken Aufwärtstrend aufweisen. Seit 2018 sind hier die Übernachtungszahlen auf das 1,5-Fache gestiegen.

Gegenüber den Pandemie-Jahren, als Gäste vermehrt ihren Jahresurlaub in Deutschland statt in der Ferne verbracht haben, ist der Kurzurlaub im Ruppiner Seenland wieder gefragter: Die Aufenthaltsdauer liegt das zweite Jahr in Folge bei 3,0 Tagen, aber weiterhin über dem Brandenburg-Durchschnitt von 2,7 Tagen.

Itta Olaj, Geschäftsführerin des Tourismusverbands Ruppiner Seenland, ist sich sicher: „Trotz der andauernden Energiekrise, der Inflationsauswirkungen und des Fach- und Arbeitskräftemangels haben die Touristikerinnen und Touristiker auch 2023 mit großem persönlichem Einsatz und kreativen Lösungen bewirkt, dass wir wieder an die erfolgreichen Jahre vor der Pandemie anknüpfen können. Insbesondere freut uns das Plus außerhalb der klassischen Ferienzeiten. Unsere Gäste wissen zunehmend die Vorteile einer Auszeit in der Vor- und Nachsaison zu schätzen.“

Insgesamt bleibt das Ruppiner Seenland 2023 das drittbeliebteste Reiseziel innerhalb von Brandenburg.

Stand: 04.03.2024

**Ihre Ansprechpartnerin für Presse-Rückfragen:**

Jannika Olesch, Tel.: 03391 - 659634

[olesch@ruppiner-seenland.de](mailto:olesch@ruppiner-seenland.de)